

Freitag

19. 10. 2018

10:00 – 15:30 Uhr

Bayerische Landeszentrale
für neue Medien,
großer Sitzungssaal

kostenlos

10:00 **Beginn der Veranstaltung**

Begrüßung

■ **Siegfried Schneider** Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Von der Preßfrechheit zur Lügenpresse. Zum Stand der Medienfreiheiten in Deutschland in den letzten 200 Jahren

■ **Prof. Dr. Rudolf Stöber** Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, Universität Bamberg

Vom monistischen zum hinkend dualen Rundfunkmodell: das landesverfassungsrechtliche Rechtsformmonopol öffentlich-rechtlicher Trägerschaft

■ **Prof. Dr. Markus Möstl** Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Bayreuth

Mittagspause

Zum Spielraum der Länder bei der Rundfunkgesetzgebung: der bayerische Sonderweg und das Grundgesetz

■ **Prof. Dr. Christian von Coelln** Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Wissenschaftsrecht und Medienrecht, Universität zu Köln

Europarechtliche Betrachtungen zur Zukunft privater Rundfunkangebote in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft

■ **Prof. Dr. Jörg Gundel** Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Universität Bayreuth

Moderation: Martin Gebrande

Geschäftsführer der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

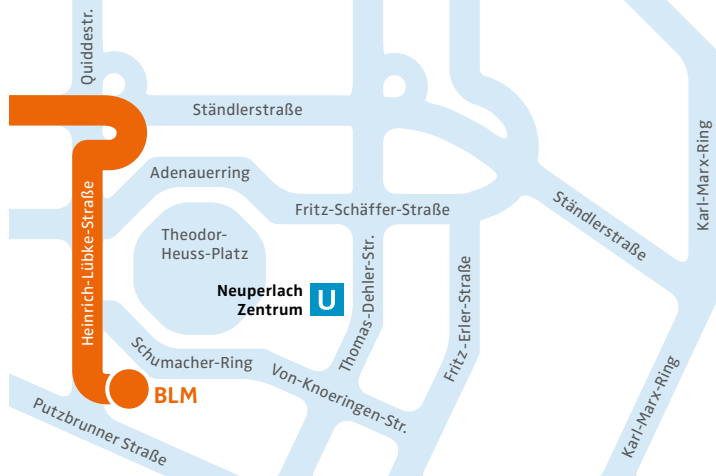
Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Jubiläumsjahr „200 Jahre Verfassungsstaat – 100 Jahre Freistaat Bayern“ blickt auch die Landeszentrale in die Geschichte zurück. Die Beleuchtung der Entwicklung der Pressefreiheit legt eine wechselvolle Geschichte offen. Der im deutschen Recht gesicherte Platz der Pressefreiheit ist, wie ein internationaler Vergleich zeigt, auch im 21. Jahrhundert alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Sie muss auch weiterhin verteidigt werden. Denn Presse- und Rundfunkfreiheit sind das Lebenselixier einer lebendigen Demokratie. Das scheint auch in Deutschland partiell in Vergessenheit zu geraten.

Der Blick in die Geschichte dient zugleich der Standortvergewisserung in der Gegenwart. Nach den Referaten ausgewiesener Fachleute bietet die Plenumsdiskussion Gelegenheit zu erörtern, was wir aus der Geschichte lernen können und unbedingt lernen sollten. Dazu lade ich Sie herzlich ein.



SIEGFRIED SCHNEIDER
Präsident der Bayerischen Landeszentrale
für neue Medien (BLM)



Anfahrt zum Veranstaltungsort

Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Heinrich-Lübke-Straße 27, 81737 München

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur BLM

- **U-Bahn** Linie U5 bzw. U7, Haltestelle Neuperlach-Zentrum
- **Bus** Linie 55 vom Ostbahnhof, Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße
- **vom Flughafen** S8 bis Ostbahnhof, dann Bus Linie 55 bis Wilhelm-Hoegner-Straße oder U5 bis Neuperlach-Zentrum

Mit dem Auto zur BLM

- aus der Innenstadt über Ständlerstraße an der Abfahrt Quiddestraße/Heinrich-Lübke-Straße rechts ab, dann links

Veranstalter

Bayerische Landeszentrale für neue Medien

Kontakt

Evelyn Schneider

Tel. (089) 63808-151, Fax (089) 63808-181

evelyn.schneider@blm.de

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Fachanwälte können für die Veranstaltung einen Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO bekommen!

BLM
Bayerische
Landeszentrale für
neue Medien

§M
2018

BLM-Symposium Medienrecht 2018

Eine Veranstaltung der Landeszentrale
im Jubiläumsjahr
„200 Jahre Verfassungsstaat –
100 Jahre Freistaat Bayern“